

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1896-1897**

13.5.1897



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 13. Mai 1897.

Abteilung C (Braue Abonnementskarten). 52. Abonnements-Vorstellung.

Der Wildschütz, oder: Die Stimme der Natur.

Romische Oper in drei Akten, nach Kozzebue frei bearbeitet. Text und Musik von Albert Lortzing.

Regie: Herr Schön.

Personen:

Graf von Eberbach	Herr Bokorny.
Die Gräfin, seine Gemahlin	Fräulein Friedlein.
Baron Kronthal, Bruder der Gräfin	Herr Bussard.
Baronin Freimann, eine junge Wittve, Schwester des Grafen	Fräulein Nos.
Nanette, ihr Kammermädchen	Fräulein Meyer.
Baculus, Schulmeister auf einem Gute des Grafen	Herr Nebe.
Gretchen, seine Braut	Frau Brehm.
Pantradius, Haushofmeister auf dem Schlosse	Herr Hallego.
Ein Hochzeitsgast	Herr Haag.
Dienerchaft und Jäger des Grafen. Dorfbewohner.	Schuljugend.

Der erste Akt spielt in einem eine Stunde vom Schlosse gelegenen Dorfe, der zweite und dritte Akt auf dem Schlosse selbst.

Die große Pause findet nach dem zweiten Akte statt.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.

Kasse-Öröffnung: 6 Uhr.

Krank: Herr Lange, Herr Rosenberg.

Kleine Preise:

Balkon = Fremdenloge	I. Abt. 5 M. — ₰	Sperrsitze	I. Abt. 3 M. — ₰	4. Rang Mitte	I. Abt. 1 M. — ₰
	II. " 4 M. — ₰		II. " 2 M. 50 ₰		II. " - M. 70 ₰
Parterre = Fremdenloge	I. " 3 M. 50 ₰	Parterre-Logen	I. " 3 M. — ₰	4. Rang Seite	I. " - M. 60 ₰
	II. " 3 M. — ₰		II. " 2 M. 50 ₰		II. " - M. 50 ₰
Logen 1. Rang	I. " 4 M. — ₰	2. Rang Seite	I. " 2 M. 50 ₰	2. Rang Stehplatz	1 M. 50 ₰
	II. " 3 M. 50 ₰		II. " 2 M. — ₰	3. Rang Seite Stehplatz	- M. 50 ₰
Balkon	I. " 4 M. — ₰	3. Rang Mitte	I. " 2 M. — ₰	4. Rang Mitte Stehplatz	- M. 40 ₰
	II. " 3 M. 50 ₰		II. " 1 M. 50 ₰	4. Rang Seite Stehplatz	- M. 30 ₰
2. Rang Mitte	I. " 3 M. 50 ₰	3. Rang Seite	I. " 1 M. 20 ₰		
	II. " 3 M. — ₰		II. " 1 M. — ₰		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der allgemeine Verkauf der Eintrittskarten findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr Mittags und an der Abendkasse statt.

Vormerkungen zu den Vorstellungen im Hoftheater (soweit nicht Vorverkauf stattfindet) nimmt das Vormerkbüro jeweils von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags bis längstens 12 Uhr Mittags des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages — und zwar nur an Werktagen entgegen. Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die gewünschten Karten und die Vormerkgebühr (35 ₰ für jede Karte) sowie das Porto für Antwort oder Zusendung der Karten an das Vormerkbüro einzusenden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Eintrittskarten** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Freitag, den 14. Mai. Abteilung A (Rote Abonnementskarten). 53. Abonnements-Vorstellung.

Der Meineidbauer. Volksstück mit Gesang in vier Akten von Ludwig Anzengruber.